Sommerspiele

Nutzen Sie die sommerliche Jahreszeit, um mit den Kindern abwechslungsreiche Lesestunden zu gestalten und anschließend spielerisch Lesen und den Wortschatz zu üben. In dieser Handreichung finden Sie eine Vielzahl an Ideen für Sommerspiele:

- Sommer-Quiz
- Boardstory-Detektive
- Ich habe – Wer hat?
- Kettengeschichten
- Wer bin ich?
- Sommer-Pantomime
- Theaterstück
- Satz-Domino
- S wie Sommer
- Sommer-Zungenbrecher
- Stille Sommerpost

Sommer-Quiz

Vorbereitung: Stellen Sie Fragen aus allen gelesenen Sommer-Boardstories zusammen. Zu jeder Frage werden drei Antwortmöglichkeiten benötigt. Die Fragen werden dann als Quiz à la *Wer wird Millionär* gespielt.

Durchführung: Die Klasse wird in Gruppen eingeteilt. Ein Kind übernimmt die Rolle des Kandidaten / der Kandidatin, ein weiteres Kind liest die Fragen vor und die restlichen Gruppenmitglieder bilden das Publikum. Für schwierige Fragen stehen drei Joker zur Verfügung: Beim Telefonjoker darf der Kandidat / die Kandidatin den Sitznachbarn / die Sitznachbarin um Hilfe bitten, beim 50:50-Joker wird eine falsche Antwortmöglichkeit gestrichen und beim Publikumsjoker stimmen alle Gruppenmitglieder gemeinsam ab.

Tipp: Nutzen Sie hierfür die Quizkarten aus unseren Spielvorlagen.

Boardstory-Detektive

Vorbereitung: Notieren Sie unterschiedliche Sätze aus allen gelesenen Sommer-Boardstories, z. B. aus der Boardstory „Mimi will auch ans Meer“ der Satz „*Beim Abendessen frisst sie aus dem neuen Napf.*“

Durchführung: Lesen Sie die Sätze nacheinander vor. Die Kinder hören aufmerksam zu und schreiben auf, aus welcher Boardstory der jeweilige Satz ihrer Meinung nach stammt. Anschließend werden die Antworten gemeinsam besprochen.

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Ich habe – Wer hat?

Vorbereitung: Bereiten Sie Karten mit Begriffen aus den gelesenen Boardstories vor. Jede Karte enthält einen Begriff sowie einen Hinweis auf die nächste Karte. Für die Boardstory „Paula macht Ferien am Meer“ könnte eine Karte z. B. so aussehen: *Ich habe den Begriff … Leuchtturm. // Wer hat den Namen des alten Leuchtturmwärters?*

Durchführung: Jedes Kind erhält eine Karte. Das Kind mit der Startkarte beginnt und liest seine Karte laut vor. Das Kind, das die passende Antwortkarte hat, liest diese als nächstes vor. Sie entsteht eine Kette, die sich durch die ganze Klasse zieht, bis alle Karten vorgelesen wurden.

Tipp: Nutzen Sie zur Vorbereitung auch unsere Dominokarten aus unseren Spielvorlagen.

Kettengeschichten

Vorbereitung: Notieren Sie verschiedene Sätze aus allen gelesenen Sommer-Boardstories, die als Einstiegssätze dienen.

Durchführung: Teilen Sie die Klasse in Gruppen ein und geben Sie jeder Gruppe einen Einstiegssatz. Das älteste Kind der Gruppe beginnt und schreibt einen Satz, der inhaltlich an den vorgegebenen Satz anschließt. Dann wird der Zettel an den Sitznachbarn / die Sitznachbarin weitergegeben. Jedes Kind liest zunächst den bisherigen Text und schreibt die Geschichte mit einem weiteren Satz fort. Es können auch mehrere Schreibrunden eingeplant werden. Zum Abschluss trägt jede Gruppe ihre Geschichte im Plenum vor.

Alternative: Es kann auch ein einziger Anfangssatz für alle Gruppen verwendet werden – so wird später im Plenum sichtbar, wie unterschiedlich und kreativ eine Geschichte weitergesponnen werden kann.

Wer bin ich?

Vorbereitung: Bereiten Sie Karten vor, auf denen jeweils der Name einer Figur aus den gelesenen Boardstories stehen, z. B. Jan, Julia, Ole, Paula, Franka oder Mimi.

Durchführung: Die Kinder spielen das Spiel in Partnerarbeit. Einem Kind wird eine Karte mit einem Figurennamen auf den Rücken geklebt, ohne dass es den Namen sieht. Es stellt seinem Partnerkind nun Fragen, die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden können, um herauszufinden, welcher Name auf dem Rücken klebt, z. B. *Bin ich ein Tier?* oder *Komme ich aus einer Geschichte am Meer?* Es darf so lange gefragt werden, bis die Figur erraten wird. Die Anzahl der benötigten Fragen wird notiert. Anschließend werden die Rollen getauscht und das Partnerkind ist an der Reihe. Am Ende vergleichen beide Kinder, wer mit weniger Fragen auf die Lösung gekommen ist.

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Sommer-Pantomime

Durchführung: Einzelne Szenen oder Figuren aus den gelesenen Boardstories werden pantomimisch dargestellt. Dazu kommt ein Kind vor die Klasse und stellt die Szene nur mit Körpersprache und Mimik dar. Die anderen Kinder raten, welche Situation gemeint ist, z. B. aus der Boardstory „Jan und Julia verreisen“ die Szenen *Julia legt sich in ihren Koffer* oder *Jan und Julia fahren mit einem Pferdewagen zur Ferienwohnung*.

Theaterstück

Vorbereitung: Legen Sie zu der gelesenen Geschichte Rollen fest und notieren Sie diese auf einzelne Kärtchen. Gibt es mehr Kinder in einer Gruppe als Rollen vorhanden sind, kann zusätzlich eine Regisseurin oder ein Regisseur ernannt werden. Legen Sie außerdem vorab gemeinsam mit der Klasse oder Gruppe Kriterien für die Darstellung fest, z. B. wie die verschiedenen Figuren sprechen (der Tierarzt aus der Boardstory „Paula auf dem Ponyhof“ spricht langsam und tief).

Durchführung: Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt und jedes Gruppenmitglied erhält eine Rollenkarte. Die Gruppen haben Zeit, die Geschichte zu üben und spielen diese anschließend der Klasse vor.

Satz-Domino

Vorbereitung: Erstellen Sie Dominokarten, auf denen jeweils auf einer Seite ein Satzanfang und auf der anderen Seite ein Satzende aus einer der gelesenen Boardstories steht und die dann passend angelegt werden.

Durchführung: Die Karten werden gleichmäßig an die Kinder verteilt. Ein Kind legt die Startkarte mit dem ersten Satzanfang in die Mitte. Jedes Kind prüft, ob es eine Karte anlegen kann, deren Ende passt und liest den Satz nach dem Anlegen laut vor. So entsteht nach und nach eine lange Kette aus Sätzen und das Spiel dient gleichzeitig als Leseübung.

Tipp: Nutzen Sie zur Vorbereitung auch unsere Satz-Domino-Karten aus unseren Spielvorlagen.

S wie Sommer

Durchführung: Sammeln Sie gemeinsam mit der Klasse an der (interaktiven) Tafel möglichst viele Wörter, die mit S beginnen (oder zum Thema Sommer passen). Anschließend arbeiten die Kinder in Partnerarbeit. Sie versuchen, aus den einzelnen Wörtern ein möglichst langes neues Wort zu bilden, z. B. *Strand* + *Sonne* + *Schirm* = *Strandsonnenschirm*. Wer erfindet das längste Wort?

© StoryDOCKS GmbH, 2026

Sommer-Zungenbrecher

Durchführung: Sprechen Sie mit den Kindern im Chor Zungenbrecher mit Sommerwörtern, erst wird langsam gesprochen und dann immer schneller:

- Sonnige Sonnenblumen stehen still am Sandstrand.
- Susanne sucht saftige Sommerfrüchte am Sandstrand.
- Sonnenschirme schützen schlafende Sommerschwimmer sicher.
- Sechs seekranke Schwalben schaukeln schwankend im Sommersee.
- Paula pflückt Pflaumen und Pfirsiche für das Picknick am Ponyhof.

Können sich die Kinder eigene Zungenbrecher ausdenken?

Stille Sommerpost

Durchführung: Spielen Sie mit den Kindern Stille Post und wählen Sie, je nach Lerngruppe, eine dieser Botschaften aus den Boardstories:

- Paula und Ole, der Leuchtturmwärter, gehen zusammen am Strand spazieren.
- In der Flaschenpost steckt ein geheimnisvoller Brief.
- Paula hört nachts seltsame Geräusche auf dem Ponyhof.
- Paula hilft fleißig beim Schulbasar mit.
- Jan und Julia fahren zusammen in den Urlaub auf eine Insel.
- Franka ist überrascht, als sie Mimi in der Reisetasche findet.

Sammeln Sie anschließend mit den Kindern an der (digitalen) Tafel, was sie während der stillen Post gehört haben und vergleichen Sie diese mit den ursprünglichen Sätzen.

© StoryDOCKS GmbH, 2026